Neue Westfälische, Samstag 16.06.2012

Mistwetter: *Mit Regenjacken und Schirmen geschützt, treten Laszlo, Philipp, Nikita, Dominik und Maurice (v.l.) vom TuS Friedrichsdorf auf dem Zeltplatz gegen den Ball – und haben Spaß dabei.* FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDE

Nasser Turnierauftakt

FUSSBALL: *E-Junioren lassen sich den Strenge-Cup trotzdem nicht vermiesen*

VON HENRIK MARTINSCHLEDDE

■ Gütersloh. Auch vom strömenden Regen lassen sich Laszlo, Philipp, Nikita, Dominik und Maurice nicht abhalten. Kaum ist das Quintett vom TuS Friedrichsdorf beim Strenge-Cup im Gütersloher LAZ Nord angekommen, treten die fünf Jungs – notdürftig beschirmt vom Trainer und einigen Eltern – gegen den Ball.

Aber nicht nur für die Abordnung aus „Tippe“ rollt seit Freitag beim größten E-Jugend-Turnier im Kreis das runde Leder – rund 700 Nachwuchskicker aus 40 Teams wetteifern darum, wer am Ende die 8,5 Kilo schwere Trophäe mit nach Hause nehmen darf.

„Klar, die gewinnen wir“, sind sich die Friedrichsdorfer einig, während MarkusLucietto, einer der Cheforganisatoren der beiden Ausrichter Gütersloher TV und Kreisjungendausschuss, ganz andere Probleme hat. Rund ein Viertel der Zelte sind nicht mehr ausreichend imprägniert, und es tropft schon ordentlich durch. Einige Unterkünfte werden schnell mit einer zusätzlichen Plane abgedichtet. Andere werden wohl leer bleiben. Eine Mannschaft nach der anderen lotst Lucietto in die Sporthalle Nord, ins Trockene.

Frei nach dem Motto „Der frühe Vogel bekommt ein dichtes Zelt“ waren die Titelverteidiger vom SC Verl schon um 13 Uhr, also drei Stunden vor Turnierbeginn, im LAZ Nord. Aber egal ob das Team die Trophäe behalten darf oder nicht, genau wie den 39 anderen Mannschaften stehen den Jungs bis zum Finale am Sonntag drei tolle und spannende Tage ins Haus – bei hoffentlich besserem Wetter.